

Anleitung zur Jahresabrechnung

Ausgabe 2009

- 1 Tragen Sie die **Versicherten-Nr.** 13stellig ein. Nehmen Sie eine Neuanmeldung vor, wenn
 - die Personalien nicht mit dem Versicherungsausweis übereinstimmen
 - die 13stellige Nummer fehlt
 - der Versicherungsausweis verloren wurde.
- 2 Vollständiges Geburtsdatum eintragen
- 3 Führen Sie den **Namen und Vornamen** der Versicherten in alphabetischer Reihenfolge auf. Benützen Sie mehrere Zeilen für Arbeitnehmende, die im Abrechnungsjahr unregelmässig tätig waren (z.B. Januar-Mai, September-Dezember).
- 4 **VG-Verwandtschaftsgrad:** Verwenden Sie bei mitarbeitenden Familiengliedern in der Landwirtschaft diese Abkürzungen in der Spalte 3:

Verwandtschaftsgrad	Abkürzung	Verwandtschaftsgrad	Abkürzung
Ehegatte	EG	Geschwister sowie deren Ehepartner	G
Kinder	K	Adoptivkinder	A
Elternteil	E	Pflegekinder, sofern im gleichen	P
Schwiegereltern	SE	Haushalt lebend	
Schwiegerkinder	SK		

Diese Personen sind in den Sozialversicherungen ALV (Arbeitslosenversicherung) und FLG (Familienzulagen in der Landwirtschaft) von der Beitragspflicht befreit.

- 5 Tragen Sie bei der **Beitragsdauer** den Anfangs- und den Endmonat der Tätigkeit ein.
- 6 Unter den Begriff **beitragspflichtige Lohnsumme** fallen alle Entgelte, die Lohncharakter aufweisen (z.B. Grundlohn, Monatslohn, Stundenlohn, Gratifikation, 13. Monatslohn, Honorare, Tantiemen, Naturallohn etc.). Setzen Sie den Bruttowert der Bar- und Naturallohne ein. Wenn Sie Nettolöhne ausgerichtet haben (Nettolohnvereinbarung), rechnen Sie auf den Bruttolohn um und tragen diesen ein. Für die Naturallohne gelten die Ansätze der Naturallohnbewertungstabelle unserer Ausgleichskasse.

Falls Sie im Abrechnungsjahr Abgangsentschädigungen ausbezahlt haben, wenden Sie sich betreffend der Beitragspflicht an die Ausgleichskasse.

Bei Kurzarbeit oder bei einem von der Arbeitslosenversicherung anerkannten Arbeitsausfall wegen schlechten Wetters sind Sie verpflichtet, den vollen Lohn entsprechend der normalen Arbeitszeit abzurechnen, auch wenn die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer diesen vollen Lohn nicht erhält.

Benützen Sie zwei Zeilen für Arbeitnehmende, die im Abrechnungsjahr das Rentenalter erreicht haben und weiterarbeiten: Erste Zeile für Lohn bis zum Monat des Rentenbeginns. Zweite Zeile für Lohn ab dem folgenden Monat. Bei **Arbeitnehmenden im Rentenalter** müssen Sie vor dem Eintrag des Bruttolohnes den Rentnerfreibetrag abziehen: Fr. 1'400.-- monatlich / Fr. 16'800.-- jährlich. Bei angebrochenen Monaten können Sie den vollen Freibetrag berücksichtigen.

7 Ausbezahlte Familienzulagen (Kinder- und Ausbildungszulagen)

Tragen Sie die ausbezahlten Familienzulagen für jede Person einzeln ein. Es dürfen nur Zulagen abgerechnet werden, für die eine gültige **«Verfügung für Kinder- und Ausbildungszulage nach FamZG 2009»** vorliegt. Diese Bewilligung ist hinsichtlich Zulagenhöhe und Bezugsdauer massgebend. Freiwillige oder vertragliche Mehrleistungen werden Ihnen von der Familienausgleichskasse nicht vergütet; sie sind deshalb auf der Abrechnung nicht aufzuführen.

Bei Austritten während des Monats müssen Sie das genaue Austrittsdatum erwähnen. Mit diesen Angaben vermeiden Sie Rückfragen und Verzögerungen in der Abrechnungszustellung.

8 Total AHV-pflichtige Lohnsumme

Addieren Sie die Spalte 6 und setzen Sie den Betrag zusammen mit der Summe möglicher Beilageblätter (EDV-Listen / weitere Abrechnungsformulare) bei Punkt 8 ein. Der AHV-pflichtige Lohn ist auch die Basis für die IV- und die EO-Beiträge.

9 Total FLG-pflichtige Lohnsumme (nur für landwirtschaftliche Betriebe)

Diese ergibt sich aus der AHV-pflichtigen Lohnsumme, abzüglich der befreiten Löhne nach Punkt 4.

10 Total FAK-pflichtige Lohnsumme

Diese ergibt sich aus der AHV-pflichtigen Lohnsumme (Punkt 8), aller im Kanton Schaffhausen beschäftigter Arbeitnehmer.

11 Total ALV-pflichtige Lohnsumme bis Fr. 126'000.--

Diese ergibt sich aus der AHV-pflichtigen Lohnsumme (Punkt 8), mit folgenden Ausnahmen:

- Lohnzahlungen an Mitarbeitende im AHV-Rentenalter
- Lohnzahlungen an mitarbeitende Familienglieder in der Landwirtschaft nach Ziffer 4

Die Höchstgrenze pro Arbeitnehmenden liegt jährlich bei Fr. 126'000.- bzw. monatlich bei Fr. 10'500.-

12 Total ausbezahlte Zulagen

Addieren Sie die Spalte 7 und setzen Sie den Betrag zusammen mit der Summe möglicher Beilageblätter (EDV-Listen / weitere Abrechnungsformulare) bei Punkt 12 ein.

Mitglieder der Familienausgleichskasse

Wenn Sie nur Mitglied bei unserer Familienausgleichskasse sind, müssen Sie lediglich die AHV-pflichtige Gesamtlohnsumme der im Kanton Schaffhausen beschäftigten Arbeitnehmenden deklarieren.

Beiträge an den kantonalen Sozialfonds

Beitragspflichtig sind alle im Kanton Schaffhausen entlöhnten Personen. Es gilt eine Höchstgrenze von jährlich Fr. 126'000.- je Arbeitnehmenden.

Betriebe mit EDV-Abrechnung

Das Jahresabrechnungsformular dient als Deckblatt zur EDV-Abrechnung. Die Totale sind von den EDV-Unterlagen zu übernehmen. Reichen Sie das unterzeichnete Formular zusammen mit der EDV-Abrechnung ein.

Sofern Sie die ausbezahlten Zulagen nicht mit einer EDV-Liste abrechnen, können Sie wahlweise eines der folgenden Vorgehen anwenden:

- manueller Eintrag auf der EDV-Lohnabrechnung bei den anspruchsberechtigten Arbeitnehmenden
- manuelle Abrechnung der Zulagen auf dem Abrechnungsformular, wobei lediglich die Spalten 1, 3, 5, 7 auszufüllen sind (weitere Formulare können Sie bei uns oder unter www.svash.ch beziehen).

Betriebe ohne Lohnzahlungen

Falls Sie im Abrechnungsjahr keine Löhne ausgerichtet haben, kreuzen Sie das Feld **"Es wurden keine beitragspflichtigen Löhne ausbezahlt"** an und setzen das Datum sowie Ihre Unterschrift auf das Formular.

BVG-Anschlusskontrolle

Als Arbeitgeber sind Sie verpflichtet, sich einer registrierten Vorsorgeeinrichtung anzuschliessen, sofern der Jahreslohn pro Arbeitnehmenden Fr. 20'520.- im Jahr bzw. Fr. 1'710.- im Monat übersteigt (Artikel 11 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge [BVG]).

Die Ausgleichskassen müssen das Einhalten des BVG-Obligatoriums bei ihren angeschlossenen Arbeitgebern jährlich überprüfen. Bitte beachten Sie die entsprechende Rubrik auf der Jahresabrechnung.

Abkürzungen der Sozialversicherungen

AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung	FLG	Familienzulagenordnung Landwirtschaft
IV	Invalidenversicherung	FAK	Familienausgleichskasse
EO	Erwerbsersatzordnung	ALV	Arbeitslosenversicherung

SVA-Schaffhausen
Ausgleichskasse
Beiträge
Oberstadt 9
8200 Schaffhausen
Telefon 052 632 61 11
www.svash.ch